



**jungwacht
blauring
zürich**

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Jahresbericht

22



Inhaltsverzeichnis

3 Präsidium

5 Kantonspräses

7 Scharbetreuung und Intervention

9 AG Animation

11 AG Coaching

13 Grossanlass 2022

15 AG Kommunikation

17 Kursclub

19 Umzug

21 Kantonsleitung

23 Das Jahr in Bildern

27 Mitglieder

29 Finanzen

32 Kontakt und Impressum



Den Jubla-Zirkus neu aufgerollt

Pascal Greter und Tobias Jäger-Egger, Präsidium Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Im Jahr 2022 wurden einerseits alte Pläne neu aufgenommen, allen voran der kantonale Grossanlass in Andelfingen. Andererseits wurden etwa mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten und der Neubesetzung der Kantonspräsesstelle nachhaltige Neuanfänge umgesetzt.

Mit dem Abklingen der Pandemiemassnahmen konnten Aktivitäten, darunter Kurse und Leitendenanlässe, wieder in traditioneller Form stattfinden, wobei gewisse Aspekte wie etwa hybride Sitzungen bestehen blieben. Der Grossanlass unter dem Motto «Jubla Trubla – sonen Zirkus» (S. 13) konnte im dritten Anlauf endlich stattfinden und war für über 1'000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein voller Erfolg.

Daneben stellt der Umzug an die Birmensdorferstrasse (S. 19) eine weitreichende Veränderung dar, da Altlasten losgelassen wurden und das neue Zuhause Raum für frische Ideen und Kulturen schafft. Frischer Wind bringt auch Jasmin Meier als neue Kantonspräses (S. 5), die dem schmerzlichen Abschied von Martina Broich entgegenwirkt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Leitungspersonen auf lokaler Ebene, Mitgliedern des Team 13 auf kantonaler Ebene, Partner*innen und Sympathisant*innen der Jubla Zürich. Sie alle ermöglichen mit ihrem unermüdlichen Einsatz Jubla, sie alle stärken Lebensfreu(n)de!



Tobias Jäger-Egger und Pascal Greter

Präsidium
Jungwacht Blauring
Kanton Zürich



Lass dich verknüpfen

Kantonspräses

Eine neue Kantonspräses ist nun seit August 2022 im Amt. Vernetzung und Kontakte knüpfen ist im Moment eine der wichtigsten Aufgaben, die Jasmin Meier im ersten Jahr tätig. Sie hat bereits viele tolle Menschen kennengelernt, die sich mit ihr verknüpft haben und freut sich auf weitere, neue und spannende Treffen.

Als Kantonspräses besteht die Jubla nicht nur aus den verschiedenen Präsidies, für die man eine Ansprechperson ist. Das Verknüpfen der Präsidies aus den Scharen im Kanton Zürich und die enge Zusammenarbeit mit der Kalei ist nicht das Einzige. Einerseits gehört auch die Jubla Schweiz mit den Bundespräsidies in der Arbeitsgruppe mit anderen Kantonspräsidies dazu. Dort werden Lösungen zu offenen Fragen und die Zukunft der Jubla geplant.

Andererseits gibt es ganz viele andere Begegnungen, die gefördert, gehegt und gepflegt werden müssen, damit das ganze Gefüge stimmig ist. Dazu gehört der Austausch mit Gremien aus der katholischen Kirche wie der Synodalrat, an Dekanatsversammlungen oder mit der Jugendseelsorge Zürich, welche im gleichen Haus zu finden ist wie die AST. Neu wird auch der Kontakt mit der reformierten Kirche gepflegt. Eine weitere wichtige Ansprechperson ist auch die Caritas zu Themen wie Flüchtlingshilfe. Das Leben in der Jubla ist im ewigen Fluss, neue Kinder kommen, Leitende gehen und machen weiter und verknüpfen sich in einer kantonalen Arbeitsgruppe weiter. Durch die stetigen Änderungen müssen Netze neu oder zusätzlich geknüpft werden.

Auch bei den Fachmitarbeitenden kam es zu Veränderungen. Martina Broich, unsere jahrelange Kantonspräses, hat im August 2022 ihr Amt weitergegeben. Durch Martina und das Mitmachen am Jubla Trubla ist uns Jasmin Meier ins Netz gegangen und wollte nicht mehr raus. Grosse Fussstapfen, die vermutlich nicht ganz ausgefüllt werden, aber Jasmin wird sich grosse Mühe geben, ähnliche Spuren zu hinterlassen und neue Netze auszuwerfen. Verknüpfung heisst Beziehung und Beziehungen braucht Zeit. Geben wir uns die Zeit, um Lebensfreu(n)de-Netze zu knüpfen.

Mit eurer Hilfe und dem Jubla-Netz werden wir es schaffen, weiterhin einen spannenden, erfolgreichen und ewig jugendlichen Verein zu bleiben.



Jasmin Meier
Kantonspräses



Was hält die Jubla am Leben?

Stelle für Scharbetreuung und Intervention

80 olympische Schwimmbecken, soviel Blut pumpt das menschliche Herz im Laufe eines Lebens durch den Körper. Durch den Jubla-Organismus fliesst wohl ein vielfaches an Motivation und Freunde.

Jubla scheint wie ein Virus, welcher einige Personen stärker erfasst als andere. Seit der Pandemie ist zu beobachten, dass es mit Lockdown und Einschränkungen schwierig geworden ist, den Virus am Leben zu erhalten. Die fehlenden Gruppenstunden, abgesagten Kurse und Lager sowie Möglichkeiten, seine Kreativität zu teilen, spürt man auch auf kantonaler Ebene. Wie ein Herz werden literweise neue Ideen und Motivation durch unser Netzwerk gepumpt. Manchmal etwas schneller und manchmal etwas langsamer. Die Jubla war und ist immer geprägt von Erneuerung. Immer wieder kommen neue Menschen, mit neuen Ideen und neuen Vorstellungen, was Jubla ist. Es ist aber nicht immer ganz einfach, genügend frischen Sauerstoff in den Jubla-Organismus zu bringen. So gibt es immer wieder Scharen, welche reanimiert werden müssen, oder Arbeitsgruppen, welche Nachwuchsschwierigkeiten beklagen. Wie in so vielen Vereinen ist es schwierig, für einige wichtige Aufgaben motivierte Menschen zu finden. Die Verantwortung und der zeitliche Aufwand sind nicht zu unterschätzen. Und doch: Wenn man das Gefühl hat, dass alle Personen angefragt wurden und alle nur den Kopf geschüttelt haben, zeigt sich ein Silberstreifen am Horizont und scheinbar aus dem Nirgendwo kommt ein motivierter Jubla-Mensch, welcher die Lunge ganz füllt und Jublastisches einbringt.



Tobias Furrer

Scharbetreuung und
Intervention

Im Jahr 2022 fiel jedoch auf, dass der Aufwand, in Leitungspositionen Nachwuchs zu finden, gestiegen ist. In der Jubla gibt es keine Orden, kein Siegerpodest und wenig Aufmerksamkeit für das Geleistete. Was treibt diese jungen Menschen an, sich dennoch derart leidenschaftlich einzubringen, könnte man sich fragen. An dieser Stelle kann nur gemutmasst werden: Sind es die lachenden Gesichter, die neugierigen Augen der Kursteilnehmenden, die spannenden Aufgaben in den einzelnen Arbeitsgruppen und unerwarteten Fragestellungen? Die Antwort ist wahrscheinlich so individuell wie die Jubla selbst. So faszinierend wie das Herz, das schlägt und keiner weiss so genau weshalb. Besten Dank an all diejenigen, welche die Jubla-Welt bereichern. Mögt ihr nicht die Letzten sein.



Back to the roots

AG Animation

Mit dem Abklingen der Pandemiemassnahmen konnte die AG Animation 2022 zu gewohnten Durchführungsformen zurückkehren. Es wurden drei Anlässe erfolgreich umgesetzt und die Weichen für die Zukunft gestellt.

Traditionsgemäss eröffnete der Fondueplausch das Jahr der AG Animation. Es sollte der letzte Anlass werden, bei dem Schutzmassnahmen zu berücksichtigen waren. Weil die Durchführung mit 32 Personen nur outdoor möglich war, trafen sich die Teilnehmenden beim Waldeingang und machten sich bei einer Fackelwanderung auf den Weg zur Waldhütte Zürichberg. Die einzigartige Atmosphäre getreu dem Grundsatz «Natur erleben» hat dem Abend eine gelungene Stimmung gegeben.

Bevor es an die Planung des nächsten Anlasses ging, widmete sich die AG Animation dem Auswertungsbericht des Basisbarometers. Daraus wurden Erkenntnisse gesammelt und auf das Angebot angewendet. Neu soll die Bewerbung von und die Sichtbarkeit an Leitendenanlässen fokussiert und ausserdem ein scharintern anwendbares Team-Kit eingeführt werden.

Beim Kurstreff griff die AG Animation auf die klassische



Durchführungsform aus vorpandemischen Zeiten zurück. Durch Diashows und künstlerische Kurzdarbietungen sollten die Kursteilnehmenden gegenseitigen Einblick in ihre Kurswoche erhalten.

Der Unternehmungsfreu(n)de-Ausflug zum Motto «alles rollt» wurde aufgrund geringer Anmeldezahlen leider abgesagt. Da auch die letzten Jahre eine eher kleine Nachfrage bestand, hat sich die AG entschieden, den Anlass zukünftig nichtmehr anzubieten.

Hingegen war das Leiter:in Action unter dem Motto «wer sucht, der findet – wer ruft, verschwindet» ein voller Erfolg. In einer originellen Verfolgungsjagd durch die Stadt traten die Teilnehmenden gegeneinander an. Die Jubla Zürich-Beachflag sorgte für die gewünschte Sichtbarkeit. Die AG Animation schaut insgesamt auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück und startet mit Motivation in die nächste Runde.



Frischer Wind rund ums Coaching

AG Coaching

Nicht nur die Jubla Kanton Zürich ist im Umbruch und an einen neuen Ort gezogen, auch in der AG Coaching werden einige Hebel in Bewegung gesetzt. Coachingvision mitgestalten, neue Coaches gewinnen und das Begleitnetzwerk der Scharen stärken stand dieses Jahr im Zentrum.

2022 gestaltete sich als abwechslungsreiches und vielseitiges Jahr in der AG Coaching. Die AG musste sich am Ende des Jahres von einem langjährigen Mitglied verabschieden. Dafür konnten zwei neue engagierte Mitglieder gewonnen werden. Ihre langjährige Jubla-Erfahrung erweist sich als eine grosse Bereicherung.

Wechselreich war das Jahr nicht nur in der AG, sondern auch bei den Coaches selbst. 2022 legten sechs Coaches (teilweise von mehreren Scharen) ihr Amt nieder. Dies gestaltete sich als eine herausfordernde Aufgabe für die AG Coaching, da sich die Rekrutierung neuer motivierter Coaches anspruchsvoll gestaltete. Mit Werbefilmen auf den sozialen Medien wurde gezielt auf die vielseitige Rolle des Coaches aufmerksam gemacht. Umso erleichterter ist man, dass sich für alle Scharen eine

kompetente Begleitung für das kommende Jahr finden liess. Fünf neue Coaches konnten für dieses abwechslungsreiche Jubla-Jöbli gewonnen werden.

Die Rolle des Coaches und das Bild des Coaches war sowohl auf kantonaler als auch nationaler Ebene im Bereich Coaching ein grosses Thema. National wird an einer gemeinsamen Coachingvision gearbeitet, um auch die Rolle des Coaches als Begleitperson und Unterstützung zu stärken. Daraus resultierte eine engere Begleitung des Kennenlernens und der Übergabe der Scharen durch die AG Coaching im Kanton Zürich. Neu lernen die Scharen und die potentiellen Coaches sich an einem unverbindlichen Höck kennen und tauschen sich über Vorstellungen aus. Wenn beidseitig eine Weiterarbeit denkbar ist, wird der neue Coach mit seiner/seinem Coachvorgänger*in verknüpft und es findet eine Übergabe des Ämtlis statt.

Nach ersten erfolgreichen Übergaben nach dem beschriebenen Modell sieht die AG Coaching zuversichtlich und gespannt ins neue Jahr.



Jubla Trubla ein voller Erfolg

Grossanlass 2020

Eine grosse, grüne Wiese in Andelfingen verwandelte sich für ein Wochenende in ein Farbenmeer aus Zelten, Zirkusmanege und Jublaner*innen. Aus dem ganzen Kanton kamen über 1'000 Kinder und junge Erwachsene von Jungwacht Blauring fürs Jubla Trubla zusammen. Was für ein Zirkus!

Über mehr als vier Jahre (coronabedingt) plante das 24ig-köpfige Organisationskomitee (OK) den Anlass und nun ist er bereits Geschichte. Schätzungsweise 3'800 Stunden an Freiwilligenarbeit sind während der Planungsphase ins Projekt geflossen. Am Anlass selbst kam die gleiche Anzahl Stunden nochmals hinzu.

In Erinnerung bleiben jedoch nicht die Stunden an Freiwilligenarbeit, sondern die einmaligen Erlebnisse. «Wir bauen in jedem Lager ein Sarasani-Zelt, aber dieses hier bietet Platz für tausend Leute – so was gab es noch nie!» sagte eine faszinierte Teilnehmerin. Das Zelt brauchte zwei 18 Meter hohe, tonnenschwere Baumstämme als Masten, 414 Militärböden wurden in zwei Tagen zusammengeknüpft und dann per Kran über die Masten gehängt.

Bild: Jubla Trubla



Begeistert erzählten die Teilnehmenden zu Hause auch vom grossen Geländegame, dem «Tschieei»-Rekord mit 1'000 in mehreren Kreisen tanzenden Kindern, vom Singen am Lagerfeuer, dem Foxtrail auf dem Gelände, dem Naschen vom Schoggifondue, dem Bauklötze stapeln, von der Zirkusvorführung oder dem Konzert von Laurent & Max, dem Pfützenspringen im Platzregen oder von der Abendparty der Leiterinnen und Leiter.

Für das OK war es ein unglaubliches Gefühl, zu sehen, wie alles, was während vier Jahren auf Papier entstanden ist, nun endlich Realität wurde. Ein riesiger Dank gilt allen freiwilligen Helfer*innen, Unterstützer*innen, Stiftungen und Sponsor*innen. Ohne deren Unterstützung wäre das Jubla Trubla nicht möglich gewesen.

Und wie der Jubla-Trubla-Song sagt: «I de Jubla chasch dir sicher si, keis Abentüür zieht a dir verbi. Eimal debi, heisst läbenslangi Fründe...»



Jubla Trubla Video



Rückblick im forum Pfarrblatt



Veränderung im Kleinen

AG Kommunikation

Aus der Sicht der AG Kommunikation war das Jahr 2022 ein eher ruhiges Jahr. Gemäss dem diesjährigen Motto «Veränderung im Kleinen» griffen die Mitglieder der Arbeitsgruppe auf die Erfolge der letzten Jahre zurück und bauten diese aus.

Das Team der Leitendenzeitschrift Chnopf konnte mit zwei neuen fleissigen Schreiberinnen aufgestockt werden. So erschienen drei Ausgaben zu den Themen «Jubla Trubla – sonen Zirkus», «Nachhaltigkeit» und «Koordinaten». Alle Abonnent*innen, kantonal Engagierte und ca. 550 aktive Leitungspersonen, erhalten die Ausgaben jeweils kostenlos.

Beim Jubla-Tag wurde auf den Erfolgen der letzten Jahre aufgebaut. So veranstaltete der Kanton auch dieses Jahr einen Impulsabend für Leitende, bei welchem die Teilnehmenden Hilfsmittel, Tipps und Unterstützung in der Planung ihrer Werbetage erhielten. Als Änderung zum Vorjahr führte die AG verschiedene Workshops durch. So lernten die Teilnehmenden zum Beispiel die wichtigsten Tipps zum Schreiben von Medienberichten kennen oder schauten ihre Website für einmal aus Sicht der

Nutzer:innen an, um zu identifizieren, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Auch heuer besuchte die AG am Jubla-Tag verschiedene Scharen.

Als Ziel aus dem Basisbarometer nahm sich die AG vor, verschiedene Sitzungsstrukturen und -formen auszuprobieren. Neben hybriden Sitzungen wurde im September eine Arbeitssitzung erprobt. Der klassische Sitzungsteil wurde dabei möglichst kurz gehalten, sodass der Grossteil der Sitzung für das gemeinsame Arbeiten an Projekten genutzt werden konnte – eigentlich eine sehr kleine Änderung. Im Arbeitsteil entstand der Social Media Adventskalender und ein neues Jubla Züri-Gadget, das im Jahr 2023 erscheinen wird. Nebenbei stopfte die AG auch gleich noch den Chnopf. Die neue Sitzungsform funktionierte hervorragend und die AG entschloss sich kurzerhand, Sitzungen auch in Zukunft immer mal wieder so durchzuführen.

Die AG Kommunikation ist allen dankbar, die auch im 2022 mitgeholfen haben, die Jubla in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.





Frischer Wind

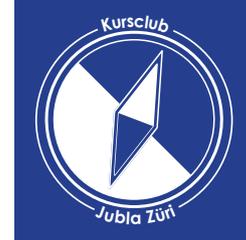
Kursclub

Während das Kursvorbereitungsweekend noch Corona zum Opfer fiel, war die Situation im Frühling nach zwei Jahren endlich wieder so gut, dass die geplanten Kurse auch durchgeführt werden konnten.

Der GK reiste mit 24 Teilnehmenden und acht Kursleitenden nach Flond. Viel Spiel und Spass, neben den Theorie-Inhalten, sowie das erste Mal der Austausch mit anderen Jublaner:innen aus dem Kanton Zürich begeiterten die Teilnehmenden.

In Lungern (OW) fanden zwei GLKs mit total 49 Teilnehmenden statt. Nach einem strengen Vorweekend mit viel Planung war die Kurswoche vergleichsweise entspannt und das Zusammensein kam nicht zu kurz. Besonders erfreulich war, dass alle Teilnehmenden den Kurs erfolgreich abschlossen.

Auch ein SLK wurde durchgeführt, mit dabei in Flond waren 21 Teilnehmende. Spannend war die Durchmischung der Gruppe. Einige kamen nach dem GLK im Herbst sogleich in den SLK, bei vielen anderen waren seit dem GLK schon einige Jahre vergangen. Dennoch



hatten alle gemeinsam: Es wurde viel aus dem Kurs mitgenommen, nebst neuem Wissen auch ein Extraboost an Motivation.

Da in der Coronazeit viele Kurse ungenutzt abgelaufen sind, wurde das erste Mal seit Jahren wieder ein MF durchgeführt, sodass diese Kurse innerhalb eines kurzweiligen, jublastischen Tages aufgefrischt werden konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kursleitenden und Hauptleitenden für den grossartigen Einsatz und sind froh, dass die Vorbereitung wieder mit tollen Kursen belohnt worden ist. Merci vielmal!

Auch im Kursclub hat sich etwas getan: Kursclub-Urgestein Schmidli hat den Kursclub verlassen, ein grosser Schritt für das bestehende Team. Mit Julia Oetiker, Lisa Weiss und Roman Zenger sind gleich drei neue Mitglieder dazu gekommen, der Kursclub freut sich auf die gemeinsame Zeit!



Auf zu neuen Wegen

Arbeitsstelle

Ungefähr im Jahre 2016 wurde bekanntgegeben, dass das Haus „Auf der Mauer 13“ nicht mehr lange das Zuhause der Jubla Zürich sein wird. Stattdessen werde ein Neubau im Kreis 4 geplant. Sechs Jahre später wurden aus Worten Taten, und die Kantonsleitung nahm den Umzug ins OMG! in den Angriff.

Bereits 2020 kamen die ersten konkreten Gespräche zum Umzug auf - welche Organisation kommt in welchen Stock, wie gross wird die Bürofläche, was wird das Haus alles zu bieten haben. Diverse Sitzungen später - sowohl online als auch vor Ort - konnte in den meisten Belangen ein Konsens gefunden werden. Gemeinsam mit der Pfadi Züri und roundabout/boyzaround wird der dritte Stock zur Zone der Jugendorganisationen erklärt.

Im Frühjahr 2022 wurde der Umzug immer greifbarer. Der Keller, in welchem sich aus fast 30 Jahren Wohnsitz ein Sammelsurium an Gegenständen angehäuft hat, wurde weitestgehend entrümpelt. In den kommenden Monaten wurden Alternativen für die Archivlagerung gesucht, Offerten von Umzugsfirmen eingeholt und Kisten gepackt. Mit der Bye Bye-Party der Jugendseelsorge kam auch immer mehr Aufbruchsstimmung auf, kurz darauf verliess das Team von roundabout/boyzaround als erste Organisation das Haus.



Mitte November kam dann der grosse Tag: Das gesamte Material der AST wurde an die Birmensdorferstrasse 50 bewegt - nur zwei Hausnummern weiter vom alten Standort, den die Jubla Zürich bis in die 90er-Jahre beleben durfte. Natürlich wurde nicht nur Material geschleppt, sondern von der Kantonsleitung auch fleissig neue Büromöbel und die Regale im Keller aufgestellt. Innerhalb von zwei Tagen wurde alles eingerichtet und eingeräumt, sodass ab dem 14. November 2022 alles startbereit für unsere Arbeit war. Mit dem jubla.merci, dem Dankes Anlass für die ehrenamtlich Leitenden, wurde das Haus dann Ende November jubla-mässig mit einem feinen Abendessen, einer Hausführung und gemütlichem Beisammensein eingeweiht.

Zum Zeitpunkt, wo Sie diesen Bericht in den Händen halten, ist das Team von Jungwacht Blauring Kanton Zürich bereits fast ein halbes Jahr an der neuen Adresse tätig. Gemeinsam mit der Jugendseelsorge, Pfadi, roundabout/boyzaround und dem Second-Hand Laden der Caritas darf der Kantonalverband von Jungwacht Blauring das OMG! an der Birmensdorferstrasse 50 in Zürich neu sein Zuhause nennen.

Kantonsleitung



Fachmitarbeitende



Kantonsleitung

Vorstand Jungwacht Blauring Kanton Zürich



Pascal Greter

AG Animation,
Co-Präsident

Tobias Jäger-Egger

AG Kommunikation
Co-Präsident

Amina Hug

AG Coaching

Annalena Jäger

AG Kommunikation

Cheyenne Jäggi

Corina Ledergerber

Grossanlass 2020

Lea Gross

AG Coaching

Lisa Weiss

Kursclub

Raphael Meier

Finanzen, Personal

Fachmitarbeitende

Nadja Bosshard

Arbeitsstelle

Jasmin Meier

Kantonspräses

Tobias Furrer

Scharbetreuung und
Intervention



Das Jahr in Bildern



Bilder: Jubla Säulami, Jubla Seebach





Bilder: Jungwacht Blauring Kanton Zürich



Julius Kühn-Institut
Sinnvolle Ernährung

Julius Kühn-Institut
Sinnvolle Ernährung

Julius Kühn-Institut
Sinnvolle Ernährung

Julius Kühn-Institut
Sinnvolle Ernährung

Jugendwelt
Sinnvolle Ernährung

Mitglieder

Stand 31. Oktober 2022



Mädchen

Knaben

Leitende

Blauring Adliswil

Mädchen	55
Jungen	0
Leitende	18
Total	73

Jungwacht Adliswil

Mädchen	0
Jungen	62
Leitende	16
Total	78

Jubla am Irchel

Mädchen	9
Jungen	1
Leitende	9
Total	19

Jubla Bassersdorf-N.

Mädchen	32
Jungen	23
Leitende	27
Total	82

Jubla Bülach

Mädchen	52
Jungen	21
Leitende	31
Total	104

Jubla Dielsdorf

Mädchen	7
Jungen	9
Leitende	15
Total	31

Jubla Dietikon

Mädchen	19
Jungen	15
Leitende	15
Total	49

Jubla Egg/Oetwil Ebmat.

Mädchen	15
Jungen	9
Leitende	11
Total	35

Jubla Embrachertal

Mädchen	32
Jungen	21
Leitende	18
Total	71

Jubla Friesenberg

Mädchen	12
Jungen	13
Leitende	9
Total	34

Jubla Glattbrugg

Mädchen	11
Jungen	17
Leitende	17
Total	45

Jubla Gossau

Mädchen	20
Jungen	11
Leitende	6
Total	37

Jubla Greifensee-N.

Mädchen	9
Jungen	19
Leitende	23
Total	51

Jubla Guthirt Wipkingen

Mädchen	4
Jungen	8
Leitende	11
Total	23

Jubla Hinwil

Mädchen	37
Jungen	41
Leitende	39
Total	117

Jubla Hombli

Mädchen	10
Jungen	8
Leitende	10
Total	28

Jubla Oberwinterthur

Mädchen	16
Jungen	1
Leitende	13
Total	30

Jubla Oerlikon-Affoltern

Mädchen	16
Jungen	28
Leitende	14
Total	58

Jubla Rüti Tann Dürnten

Mädchen	37
Jungen	38
Leitende	28
Total	103

Jubla Säuliamt

Mädchen	31
Jungen	11
Leitende	30
Total	72

Jubla Schwamendingen

Mädchen	6
Jungen	6
Leitende	11
Total	23

Jubla Seebach

Mädchen	51
Jungen	37
Leitende	26
Total	114

Blauring St. Konrad

Mädchen	73
Jungen	0
Leitende	26
Total	99

Jubla Thalwil

Mädchen	19
Jungen	7
Leitende	13
Total	39

Jubla Uster

Mädchen	6
Jungen	7
Leitende	11
Total	24

Jubla Wädenswil/Au

Mädchen	134
Jungen	81
Leitende	82
Total	297

Jubla Wald

Mädchen	5
Jungen	6
Leitende	8
Total	19

Blauring Winti

Mädchen	22
Jungen	0
Leitende	16
Total	38

Total Kanton Zürich

Mitglieder

Mädchen	740
Jungen	500
Leitende	553
Kanton	64
Total	1'857

Scharen

Blauring	3
Jungwacht	1
Jubla	24
Total	28



Bilanz 2022

Finanzen



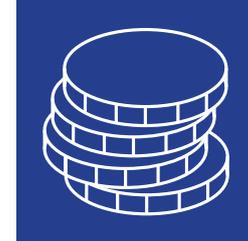
Konto Aktiven	31.12.2022
100 Barkasse	200.20
101 PC-Konto	93'324.09
104 ABS	72'086.33
110 Debitoren	31'513.62
111 Transitorische Aktiven	2'440.00
113 Darlehen Grossanlass 2020	n.v.
117 Anzahlung Kurse Folgejahre	5'599.65
121 Mobilien & Elektronik	4'198.20
Total	209'362.09

Konto Passiven	31.12.2022
200 Kreditoren	10'203.41
201 Transitorische Passiven	n.v.
202 Transitorische Coachgelder	513.00
203 Spoizgelder	1'409.72
204 Schlüsseldepot	500.00
211 Rückstellungen Personal	7'048.26
212 Rückstellungen Projekte	22'954.65
215 Rückstellungen Stiftung	5'305.50
216 Rückstellungen Kurse Corona	10'000.00
217 Rückstellungen Erbschaftsgeld	6'132.83
220 Eigenkapital	142'387.12
Total	206'454.49

Reingewinn **2'907.60**

Erfolgsrechnung 2022

Finanzen



Konto Ertrag		Budget	Rechnung
400	Mitgliederbeiträge	21'864.00	21'816.00
401	Unterst. Beitrag Kath. Kirche	163'090.00	163'650.05
402	ZKS Erträge Swisslos	26'000.00	21'329.00
404	Migros Kulturprozent	2'000.00	2'000.00
410	Kurse: Teilnehmerbeiträge	22'300.00	23'704.00
411	Kurse: Beiträge BSV & J+S	20'000.00	35'648.05
412	Kurse: übrige Beiträge	0.00	172.20
416	MF / WM: TN-Beiträge	1'000.00	0.00
417	Leitendenanlässe: TN-Beiträge	0.00	140.00
418	Ertrag Projekt Sichtbarkeit	200.00	100.00
420	Erträge aus Spenden	0.00	1'121.00
429	Kopier- & Papierertrag AST	2'500.00	2'100.92
430	Vermietungsertrag	3'000.00	1'280.90
431	Zinsertrag & übriger Ertrag	10.00	1'150.00
Total		261'964.00	274'212.12

Konto Aufwand		Budget	Rechnung
300	Beiträge Bulei	14'976.00	14'877.00
301	Aus-/Weiterbildung Team 13	600.00	0.00
302	Mitgliedschaften	400.00	400.00
303	Geschenke	360.00	500.15
304	Anlässe Team 13 & KK	1'300.00	1'004.85
307	Eigene Sichtbarkeit	700.00	0.00
309	Unternehmungsfreu(n)de	0.00	0.00
Kurse			
310	Reise / Transport	7'218.00	7'303.39
311	Kost / Logie	28'432.00	32'914.80
312	Material / Programm	5'180.00	4'906.70
313	Vorbereitung	1'435.00	989.15
314	Auswertung	2'200.00	0.00
315	Kurskosten allgemein	1'000.00	186.85
316	Kurskosten MF / WM	1'000.00	1'581.25

3200	AG Animation	1'280.00	1'194.27
3203	AG Coaching	1'100.00	1'433.80
3205	AG Kursclub	1'710.00	982.95
3206	AG Kommunikation	1'025.00	969.20
3207	Projekt Sichtbarkeit	200.00	0.00
3208	Projekt SharePoint	100.00	0.00
3209	OK Grossanlass 2020	2'500.00	277.70
321	Rückstellungsaufwand	0.00	10'000.00
327	Jubla Stiftung	5'527.00	5'664.50
330	Miete	20'000.00	17'425.00
331	Hausnebenkosten	3'000.00	3'295.95
340	Abschreibungen	1'000.00	1'623.28
341	Reparaturen / Unterhalt	1'500.00	5'503.15
342	Debitorenverlust	0.00	4.40
351	Bücher-, Spiel- & Piomaterial	0.00	8.90
352	Büromaterial	500.00	755.05
360	Druckaufwand	8'500.00	6'511.50
361	Kopier- & Papieraufw. AST	3'600.00	3'778.36
362	Website & DB	650.00	510.55

363	Werbeaufwand	0.00	0.00
364	Softwareaufwand	900.00	750.52
371	Porto	2'500.00	2'274.50
372	Kontospesen	200.00	408.51
378	Nebenkosten Angestellte	3'260.00	2'970.49
379	Aus-/Weiterbild. Angestellte	600.00	200.00
380	Personalaufwand	128'000.00	135'175.25
382	Honorare	0.00	0.00
283	Krisentelefon	550.00	458.70
284	Kirchengeld für Scharen	2'500.00	700.00
390	Reise- & Sitzungsspesen	920.00	1'086.00
392	Verpflegungsspesen	2'150.00	1'992.15
393	Übriger Aufwand	0.00	685.70
394	Ausserordentlicher Aufwand	1'500.00	0.00
Reingewinn		1'891.00	2'907.60
Total		260'073.00	271'304.52

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Birmensdorferstrasse 50

8004 Zürich

044 512 96 36

info@jublazueri.ch

www.jublazueri.ch

 JublaZueri |  @jublazueri

Impressum

Herausgegeben von Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Druck Druckerei Sieber AG, Hinwil



**jungwacht
blauring
zürich**

